



Pressemitteilung

PM Nr. 6/2022

8. April 2022

Ernennung von Joachim Meßler zum neuen Direktor des Amtsgerichts Bad Kissingen

Der Bayerische Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich hat den ständigen Vertreter des Direktors des Amtsgerichts Schweinfurt Joachim Meßler mit Wirkung vom 25. April 2022 zum neuen Direktor des Amtsgerichts Bad Kissingen ernannt. Joachim Meßler ist für das Amtsgericht Bad Kissingen kein Unbekannter, da er bereits von 1995 bis 1999 mehrere Jahre an diesem Gericht als Richter gewirkt hat.

Der 59-jährige Joachim Meßler tritt die Nachfolge von Reinhard Oberndorfer an, der das Amtsgericht Bad Kissingen seit Juni 2017 geleitet hatte und Ende Januar 2022 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit getreten war. „Reinhard Oberndorfer hat mit viel Elan und Einsatz erfolgreich das Amtsgericht Bad Kissingen geleitet. „Er meisterte die Herausforderungen der Corona-Pandemie gemeinsam mit allen Beschäftigten des Amtsgerichts hervorragend“, so der Präsident des Oberlandesgerichts Bamberg Lothar Schmitt. Als Strafrichter zeichnete ihn seine professionelle Arbeitsweise, aber auch seine empathische Art aus. „Für sein Wirken danke ich Reinhard Oberndorfer sehr herzlich und wünsche ihm für seinen Ruhestand alles Gute“.

Joachim Meßler begann nach dem Jurastudium in Würzburg seine berufliche Laufbahn im März 1993 als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Schweinfurt. Im Jahr 1995 wechselte er als Richter an das Amtsgericht Bad Neustadt an der Saale. Gleichzeitig wurde er teilweise an das Amtsgericht Bad Kissingen abgeordnet. Während er am Amtsgericht Bad Neustadt überwiegend als Straf- und Schöffengerichter tätig war, bearbeitete er am Amtsgericht Bad Kissingen vor allem Zwangsvollstreckungssachen, Streitigkeiten nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) und Ordnungswidrigkeitenverfahren. Im Juli 1999 endete die Abordnung an das Amtsgericht Bad Kissingen. Im Anschluss arbeitete Joachim Meßler hälftig beim

Amtsgericht Bad Neustadt und als Mitglied einer Straf- und Jugendkammer beim Landgericht Schweinfurt. Im Juni 2000 wurde er zum Richter am Landgericht Schweinfurt ernannt. Dort war er Mitglied einer erstinstanzlichen Zivilkammer sowie zusätzlich einer Beschwerdekammer. Im März 2008 erfolgte die Beförderung zum Staatsanwalt als Gruppenleiter bei der Staatsanwaltschaft Schweinfurt, bei der er für allgemeine Strafsachen, Umwelt- und Pressestrafsachen zuständig war. Im November 2010 wurde Joachim Meßler zum Richter am Amtsgericht Schweinfurt als ständiger Vertreter des Direktors dieses Gerichts ernannt. Dort war er neben seiner Verwaltungstätigkeit vor allem als Familienrichter und Leiter dieser Abteilung tätig, „eine Abteilung welche er mit viel Geschick, Herzblut und großem Erfolg führte“, so übereinstimmend der Präsident des Oberlandesgerichts Schmitt und der Präsident des Landgerichts Schweinfurt Pfungstl. Zum 25. April 2022 kehrt er nun als Direktor an seine frühere langjährige Wirkungsstätte, das Amtsgericht Bad Kissingen, zurück.

Herr Meßler ist verheiratet und lebt im Landkreis Würzburg.

Foto: Der neue Direktor des Amtsgerichts Bad Kissingen Joachim Meßler.

(Das Oberlandesgericht hat die Rechte an dem Lichtbild)

gez.
Dr. Tratz
Richter am Oberlandesgericht
Leiter der Pressestelle